

Quelle:

[www.lazarus.at/2022/05/23/projekt-gesund-mit-musik-internationales-musikfestival-in-kliniken-und-heimen-mitverfolgen](http://www.lazarus.at/2022/05/23/projekt-gesund-mit-musik-internationales-musikfestival-in-kliniken-und-heimen-mitverfolgen)

## Projekt „Gesund mit Musik“: Internationales Musikfestival in Kliniken und Heimen mitverfolgen

✘ Für das Event werden noch interessierte Krankenhäuser, Pflegeheime und weitere Gesundheitseinrichtungen gesucht.



Im Rahmen des Projekts „Gesund mit Musik“ wird die Konzertreihe „Bad Kissinger Sommer“ erstmals auch Patientinnen und Patienten im gesamten Bundesgebiet zugänglich gemacht. Insgesamt 8 Konzerte des vom 17. Juni bis 17. Juli stattfindenden internationalen Musikfestivals sollen über eine Auswahl an Kliniken, Pflegeheimen, Reha- o. a. Gesundheitseinrichtungen dort als Livestream zur Verfügung stehen.

### **Musik lindert Schmerzen und beruhigt**

Musik beeinflusst zahlreiche physiologische Vorgänge, wirkt sich positiv auf Blutdruck und Atmung aus, könne Schmerzen lindern und beruhigen, zählte der

Veranstalter die Vorteile für Patientinnen und Patienten auf. Das Projekt bringe diese Kraft der Musik zu jenen, die sie am meisten benötigten, unterstrich die Staatssekretärin im Gesundheitsministerium, Sabine Dittmar.

### **Förder- oder Premiumpartner werden**

Interessierte Einrichtungen haben zwei Möglichkeiten, an dem Projekt teilzunehmen:

- Als „Förderpartner“ wird die Teilnahme über das >[Formular „Wir sind dabei!“](#) bekundet. Damit können dann bis zu acht Konzerte über die hauseigene Anlage Patient\*innen und Bewohnenden präsentiert werden.
- Als „Premiumpartner“ besteht die Möglichkeit, eines der acht Konzerte mit hochwertig gestellter Technik (Kosten: 700 Euro) und einem/-rr lokalen Künstler\*in oder einem/-rr Vortragsredne\*rin (Kosten: 700 Euro) aufzuführen. Die Premiumpartnerschaften sind für jedes der acht Konzerte drei Mal zu vergeben.

Die Bundesregierung unterstützt das Projekt mit 180.000 Euro. Hinzukommen 20.000 Euro vom Freistaat Bayern und 20.000 Euro aus dem Etat des Kissinger Sommers.